

# Fahrradfreundlicher Arbeitgeber

---

BUNDESAMT FÜR LOGISTIK UND MOBILITÄT

# Das Bundesamt für Logistik und Mobilität

---

- Selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr
- Hauptaufgaben: Kontroll- und Ahndungsaufgaben, Marktzugang und Marktbeobachtung, Krisenmanagement und zivile Notfallvorsorge
- ca. 800 Beschäftigte in der Kölner Zentrale

# Radverkehr im BALM

---

- Das BALM ist zentraler Projektträger zur Förderung des Radverkehrs auf Bundesebene
- Geschäftsstelle Radnetz Deutschland
- Mobilitätsforum Bund

# Das Projekt „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ im BALM

---

- Zunächst eher Schwerpunkt auf Beschaffung, insb. Ausstattung eines Fahrradraumes.
- Durch die vielen Berührungspunkte mit anderen Themen und benachbarten Organisationseinheiten wuchs das Projekt
- Parallel zu dieser Entwicklung gewann das Thema Radverkehr im Aufgabenbereich des BALM schnell an Relevanz, so dass das schließlich Projekt neu ausgerichtet wurde.
- Ab da war die Zielsetzung, das Potenzial für den Aufbau einer Radkultur auch innerhalb der Organisation zu nutzen und hierfür so viele Zertifizierungsmaßnahmen wie möglich umzusetzen.

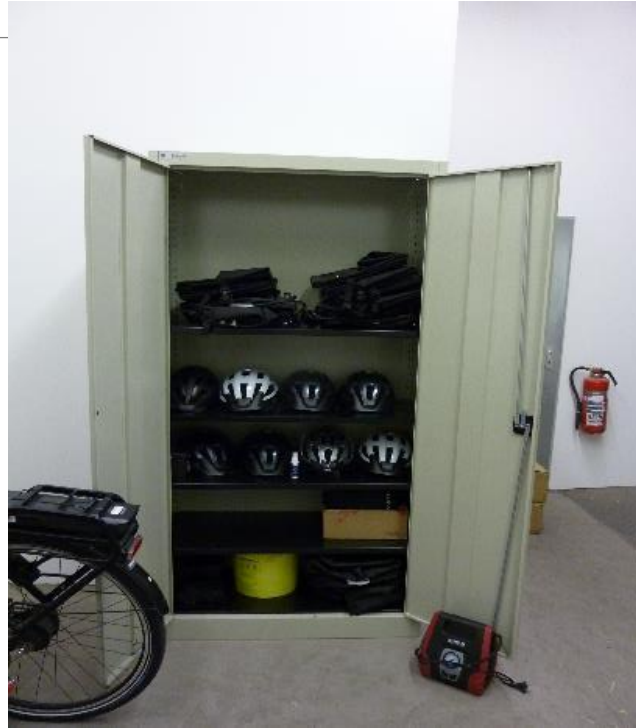
# Fahrradreparaturmöglichkeiten schaffen/ Räumlichkeiten für die Fahrradreparatur



# Dienstfahräder anschaffen

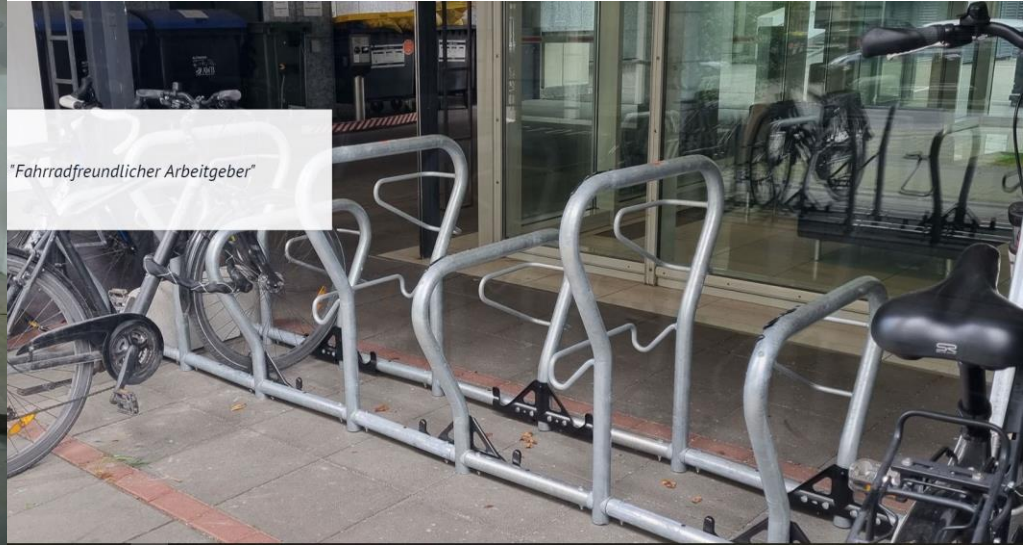


# Verleih von Zubehör



# Fahrradabstellanlagen

---





# Fahrradabstellanlagen II/Fahrradservice



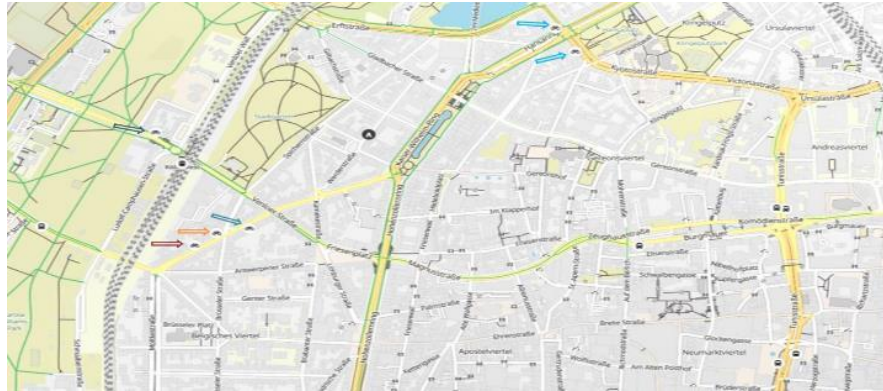
# Lastenräder für betriebsinterne Logistik einsetzen

---



# Give-aways und Umgebungsplan

---



# Was haben wir erreicht?

---

- Für die Beschäftigten wurden viele neue Angebote etabliert, die durchweg überwiegend positiv aufgenommen wurden.
- Das Thema Radfahren konnte etabliert werden und damit auch Aufmerksamkeit und Offenheit für die Themen Mobilität und Nachhaltigkeit,
- Es wurden Strukturen und Prozesse geschaffen, auf die neue Maßnahmen aufbauen können

# Was haben wir gelernt?

---

- Rückmeldung der Beschäftigten: Hauptsächlich positiv. Großes Bedürfnis, sich einzubringen, was auf jeden Fall ermöglicht werden sollte.
- Verständnis der verschiedenen Startpunkte und Kontexte der Kolleginnen und Kollegen im Bereich Mobilität.
- Verschiedene Aspekte des Themas Radverkehr.
- Projektplanung: Feste Zielsetzung entfaltet große Wirkung/Zugkraft, erleichtert die Kommunikation und motiviert.